

[2507.] Zur Bekanntmachung Ihres medicinischen Verlags empfehlen wir den literar. Anzeiger zu der in unserm Verlage erscheinenden Allgemeinen Zeitung f. Homöopathie, im Vereine in- und ausländischer Aerzte, herausgegeben von den D.D. J. B. Buchner und J. Nusser.

Auflage ist 1500. Insertionsgebühr für die durchlaufende Petitzeile 2 R<sup>n</sup> oder 7 kr. Weitagen legen wir gegen eine Gebühr von 1  $\frac{1}{2}$  R<sup>n</sup> oder 3 fl. bei. Medicinische und dahin einschlagende Werke werden in der Zeitung selbst recensirt, wenn 1 Exmpl. an die Redaction gratis eingesandt wird. Beehren Sie uns mit Ihren gütigen Aufträgen.

Augsburg, den 1. März 1848.

Achtungsvollst und ergebenst  
v. **Jenisch & Stage'sche** Buchhandlung.

[2508.] Ich bitte mir von Allen auf die jetzige bewegte Zeit Bezug habenden politischen Flugschriften, Bildern und Caricaturen 6 Exemplare zu senden.

J. **Viguer** in Königsberg in Pr.

[2509.] Von wichtigen politischen Broschüren erbitten wir unverlangt 2-8 Expl. gleich nach Erscheinen à Cond.

Landsberg, 1/4. 48.

**Fr. Schäffer & Co.**

[2510.] Wir bitten uns von jetzt an, bis ein allgemeiner Wahlzettel zu Stande kommt, von allen gediegenen

historischen, politischen und staatswissenschaftlichen

Werken vorläufig 2-3 Exemplare unverlangt als Neuigkeit zu senden. Jedoch ersuchen wir ausdrücklich, uns mit allen Flugschriften, wenn sie nicht historischen Werth haben, religiösen und politischen Schmähschriften, Broschüren über Communismus und dergl. zu verschonen.

Wien, 16. März 1848.

**Fr. Volke's** Buchhandlung.

[2511.] Gleich nach Erscheinen erbitten wir von allen politischen, die jetzigen Zeitverhältnisse betreffenden Schriften 12 Exmpl. pro novitate zur Fuhre.

Donaueschingen, März 1848.

**Hinterskirch'sche** Hoffb.

[2512.] Wir haben ein rasonnirendes „Verzeichniss ausgewählter Werke der katholischen Theologie“ aus unserm Verlage drucken lassen, und

bitten diejenigen Handlungen, die sich durch Vertheilung Erfolg davon versprechen, in beliebiger Anzahl zu verlangen.

Dasselbe ist namentlich sehr zweckmäßig zur Unternehmung an entfernt wohnende Kunden, für Filial- und solche Buchhandlungen, die wegen zu kleinen Absatzes in diesem Fache sich die Nova der kathol. Theologie verbeten haben.

Schaffhausen, 24. März 1848.

**Hurter'sche** Buchh.

[2513.] Seit dem 3. dieses Monats erscheint im gemeinschaftlichen Verlage der Unterzeichneten ein politisches Tageblatt unter dem Titel „freie Zeitung.“ — Dieselbe hat in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon einen solchen Aufschwung genommen, daß sie bereits in 1700 Exemplaren verbreitet ist, und ohne Zweifel in wenigen Wochen die Zahl der Abonnenten auf 2500 steigen wird. —

Da die freie Zeitung namentlich im Herzogthum Nassau sehr stark verbreitet ist, so können wir sie allen Verlegern, die ihren Verlag in Nassau bekannt zu machen wünschen, als das dazu geeigneteste Organ empfehlen. —

Die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit 3 kr. = 1 R<sup>n</sup>. —

Die Anzeigen beliebe man an eine der unterzeichneten Buchhandlungen einzusenden. —

Wiesbaden, den 14. März 1848.

**H. Fischer's** Buchhandlung.

**H. W. Ritter'sche** Buchhdlg.

[2514.] **Keine Disponenda.**

Wir müssen uns zur Jubilate-Messe alle Disponenda verbitten und werden beim Abschlusse darauf keine Rücksicht nehmen.

Berlin, März 1848.

**Jonas** Verlagsbuchhdlg.

[2515.] Sollte Jemand der Aufenthaltort des Buchhandlungsgehilfen Carl Maeske aus Berlin bekannt sein, so bitten wir uns gefälligst davon in Kenntniss zu setzen.

**Manz'sche** Buchhandlung  
in Amberg.

**Berichtigung.**

In G. Höckner's Circular (Börsenblatt 1848, Nr. 26, 2287.) pag. 368 muß es heißen:

1. Spalte Zeile 26, statt mit Activa und Passiva; mit Activa und ohne Passiva.
2. Spalte Zeile 26, statt 23. Juli; 23. Juni.

**Uebersicht des Inhalts.**

Neuigt. des deutschen Buchh. — Neuigt. des deutschen Musikalienh. — Eine neue Censur. Von H. Kaiser. — Verbote in Rußland. — Erwiederung, die Verschiebung der D.-M. betr. — Anzeigebd. No. 2447-2515.	Arnoldische B. 2406. 2505.	Frißche, P. 2479.	Jonas 2514.	Riese 2448.
Arschendorff'sche B. 2449.	Gebhardt 2490.	Kanitz 2475. 2501.	Ritter'sche B. in W. 2513.	Samter 2458.
Bartholomäus 2471.	Gebhardt & R. 2468.	Kehmann 2461. 2486.	Schaeffer & Co. 2509.	Schulbuch. in Br. 2488.
Beck'sche B. in N. 2493.	Hartung 2504.	Klang 2485. 2494.	Seliasherg 2477.	Stefanski 2467.
Berendsohn 2457. 2473.	Haspel'sche B. 2476. 2480.	Köbler in L. 2487.	Teubner 2454.	Thomann'sche B. 2481.
Bote & Bock 2453.	Hentel's B. 2483.	Kunstverlag 2470.	Volgersche B. in G. 2492.	Volke's B. 2510.
Brauns 2499.	Hennings in N. 2495.	Landgericht zu Ingolst. 2447.	Weigel, T. D. 2459.	Weisse in Br. 2452.
Brügmann 2464.	Heubel in P. 2460.	Levyrohn in M. 2484.	Wörlein 2463.	Zuberlein 2463.
Cray & Gerlach 2456.	Hinterskirch'sche B. 2511.	Lippert & Schmidt 2496.	Reclam jun. 2465.	Anonym 2450. 2451. 2500.
Deberich 2469.	Hoffmann in W. 2503.	2502.		
Dieke's B. 2489.	Hofmeister in L. 2455.	Lißner in R. 2508.		
Dyß'sche B. 2497.	Hunger 2472.	Manz'sche B. in A. 2515.		
Ebner'sche Kunstb. 2478.	Hurter'sche B. 2482. 2512.	Morin 2462.		
Erwert 2491.	v. Jenisch & Stage'sche B. 2507.	Pratorius & S. 2498.		
Finstertin 2474.	Jent 2506.	Reclam jun. 2465.		
Fischer's B. in W. 2513.				

**Leipziger Börse am 5. April 1848.**

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	145 1/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{ k. S. — 2 Mt. —	103 1/4
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsdr. à 5 $\frac{1}{2}$	{ k. S. 114 2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	{ k. S. — 2 Mt. —	99 1/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	{ k. S. — 2 Mt. —	57 1/2
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 150 1/2 2 Mt. 149	—
London pr. 1 Pf. St.	{ 2 Mt. — 3 Mt. 6.29	—
Paris pr. 300 Frcs.	{ k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	{ k. S. 101 2 Mt. — 3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem „ d <sup>o</sup> .	—	—
And.ausl. Louisd'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach ger. Ausmünzungsfusse . . . „ d <sup>o</sup> .	—	14 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	8 1/2
Kaiserl. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	8 1/2
Bresl. d <sup>o</sup> . à 65 1/2 As . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	7 1/4
Passir d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 65 As . . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	7 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. . . . . „ d <sup>o</sup> .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. . . . . „ d <sup>o</sup> .	2 1/2	—
Gold pr. Mark fein Cölln. . . . .	—	—
Silber „ d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . .	—	—

**Staatspapiere und Actien**  
excl. Zinsen.

Königl. Sächs. Staats-Papiere	85	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
— d <sup>o</sup> . — von 500 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	94	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	88 1/2	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 $\frac{1}{2}$	76	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
20 fl. Fuss kleinere . . . . .	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3% im von 1000 und 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	91	—
14 $\frac{1}{2}$ Fuss kleinere . . . . .	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 $\frac{1}{2}$ . . . . .	91	—
à 3 1/3% v. 100 u. 25 $\frac{1}{2}$ . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . lausitzer d <sup>o</sup> . à 3% . . . . .	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . à 3 1/2% . . . . .	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2% . . . . .	90	—
Chemnitz-Rieser Eisenbahn-Anleihe zu 10 $\frac{1}{2}$ à 4% . . . . .	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100 . . . . .	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 $\frac{1}{2}$ ) . . . . .	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5% laufende Zinsen . . . . .	—	—
à 4% } à 103% im 14 $\frac{1}{2}$ Fuss . . . . .	—	—
à 3% } . . . . .	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103% . . . . .	—	—
Leipz. Bank Actien à 250 $\frac{1}{2}$ pr. 100	150	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$ pr. 100	90	—
Sächs.-Schles. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	69	—
Chemn.-Rieser d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	26	—
Löbau-Zittauer d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	26	—
Magdeb.-Leipz. d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . pr. 100	190	—

